

Paul Janoschka

Geboren und aufgewachsen im Südwesten Deutschlands, begann Paul Janoschkas formale musikalische Ausbildung mit klassischem Klavierunterricht bei seinem Vater.

Als junger Teenager erhält er ersten Jazzklavier Unterricht bei **Jörg Schöllhorn**, produziert allerdings zuhause mit seiner **MPC1000** pausenlos Hip-Hop Beats im Stile der 90er Jahre, stark beeinflusst vom Musikgeschmack seines älteren Bruders.

Es folgt ein Jazzpiano-Studium bei **Prof. Joerg Reiter & Prof. Rainer Böhm** an der **Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim**.

Anschließend setzte er seine Studien am **City College of New York** fort, wo er als Master-Student mit **DAAD-Stipendium** zwei Jahre bei **Fred Hersch** und **Kevin Hays** sowie **Mike Holober** und **Steve Wilson** studierte. Diese intensive Zeit in New York prägte seine künstlerische Entwicklung und vertiefte seine Verbindungen zur lebendigen Jazzszene vor Ort.

Heute lebt **Paul Janoschka in Frankfurt am Main** und ist viel gefragter Sideman in europäischen und internationalen Ensembles. Gleichzeitig steht er als kreativer Kopf hinter eigenen Projekten, darunter sein Trio sowie die Band **kapelle17**, mit der er seit mehr als acht Jahren aktiv ist.

Mit seiner monatlichen Konzertreihe "**circuits**", bringt er Musiker*innen aus verschiedenen Szenen zu kreativen Begegnungen zusammen und verfolgt dabei seine Vision von Jazz als lebendigem, kollaborativem Austausch.

Seine musikalische Arbeit zeichnet sich durch ein sensibles, trotzdem kraftvolles, offenes Spiel und eine klare kompositorische Handschrift aus.

Seit 2023 hält Paul Janoschka eine Dozentur für Klavier Nebenfach am **JAZZCAMPUS** der **Musikhochschule Basel** inne.

Eine Tätigkeit, bei der er seine Erfahrung aus Studium, Konzertpraxis und stetiger künstlerischer Reflexion - ebenso wie seine Liebe zur Musik - an die nächste Generation von Jazzmusiker*innen weitergeben möchte.

Paul Janoschkas Klangsprache ist geprägt von der Verbindung klassischer Jazztradition mit zeitgenössischen Einflüssen. Sein Spiel vereint melodische Sensibilität mit rhythmischer Flexibilität und schafft einen Sound, der Tradition und Moderne inspiriert miteinander verknüpft. Er gehört damit zu einer neuen, aufstrebenden Generation von Jazzkünstler*innen, die klassische Jazz-Elemente mit verschiedenen Einflüssen aus Hip-Hop und beatbasierter Musik, impressionistischen Klängen und freier Improvisation verknüpfen.

Paul Janoschka ist Preisträger des Yamaha Jazz Piano Wettbewerbs 2016 und war von 2016 bis 2020 Stipendiat der Yehudi Menuhin Live Music Now Stiftung Rhein-Neckar. Im Jahr 2017 war er Finalist beim International Jazz Contest Mechelen in Belgien, und 2020 erhielt er ein Projektstipendium des Landes Rheinland-Pfalz.

Paul Janoschkas Trio Debut-Album "**TRIO**" mit Simón Willson am Bass und Jonas Esser am Schlagzeug erscheint am **14. August 2026** bei **Endectomorph Music**.